



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Watweil.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Wasungen.

Wasungen ist ein Städtlein und Schloß
an der Werra / und eine Meilweegs von
Meiningen / in der Gefürsteten Graffschaft
Henneberg / so ein Decanat hat.

Watweil.

Watweil ist ein Städtlein an den Böh-
chen / zwischen Sulz / und Tann / nahend
Eennen / dem Fürstlichen Stifte Murbach / so
nicht gar weit davon gelegen / gehörig. Es
ist dabey ein Bad / so aber an sich selbst nicht
warm / sondern gewärmet werden muß. Ist
den Reichenden und wider den überflüssigen
Schleim nützlich / dienet auch wider andere
Leibes Gebrechen / und hat D. Baubinus es
selber an seinem Leibe nützlich befunden / als
sich in seinem Magen eine schleimige Feuch-
tigkeit gebäuffet hatte / so vom Haupt herab
gefallen ware. Anno 1375. haben diesen
Ort die Engländer und Bugeler (wie man
genennet) mit Sturm gewonnen. An. 1634.
hat dieses Städtlein / neben vielen andern
Plätzen / Herz Rheingraf Ott. Ludwig für die
Schwedischen eingenommen.

Waveren.

Waveren ist der berühmteste Marktfleck
in ganz Welsch-Braband / so Stadt-
Recht / und von den alten Herzogen in Bra-
band solche Freyheiten hat / daß er auch den
edelsten Städten in Braband kaum weichen
wird. Ligt sonst in der Graffschaft Wal-
haim / und ist wegen seiner Probsten und Hei-
ligthümer / oder Reliquien / sehr berühmt.
Hält